

Medikationsliste

In der Medikationsliste der ePA werden alle ausgestellten und **eingelösten E-Rezepte** automatisch erfasst. Sie gibt damit einen Überblick über alle verschreibungspflichtigen Medikamente, die per E-Rezept ausgestellt werden.

In einem späteren ePA-Update kommt dazu dann auch der Medikationsplan, in dem vertiefende Informationen zur Medikation, wie Einnahmehinweise und Dosierungen, festgehalten werden können.



Behandlungskontext

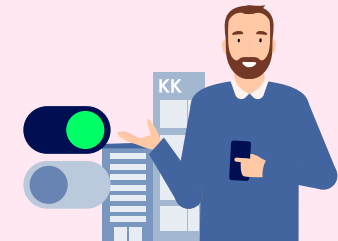
Um den Behandlungskontext einzuleiten, muss Ihre Kundin bzw. Ihr Kunde lediglich die elektronische Gesundheitskarte in der Apotheke stecken. Eine PIN-Eingabe ist zu keiner Zeit notwendig.

Der Behandlungskontext dauert standardmäßig **3 Tage** an. Ihre Kundinnen und Kunden können die Zugriffsdauer selbst beliebig anpassen.



Widerspruchsmöglichkeiten

Ihre Kundinnen und Kunden können der ePA und ihren Funktionen entweder in ihrer ePA-App oder gegenüber der Ombudsstelle ihrer Krankenkasse widersprechen.



Daten in der ePA

Folgende Daten finden Sie in der ePA:

- ✓ Arztbriefe
- ✓ Laborbefunde
- ✓ Befunddaten aus bildgebender Diagnostik
- ✓ Befundberichte aus invasiven und chirurgischen sowie nichtinvasiven oder konservativen Maßnahmen
- ✓ Verordnungs- und Dispensierdaten aus dem E-Rezept (werden automatisch vom E-Rezept-Server in die Medikationsliste der ePA übertragen)

Diese Daten sind auf Wunsch der Kundinnen und Kunden bspw. auch in der ePA:

- + elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen (eAU)
- + Daten zu Erklärungen zur Organ- und Gewebespende
- + Vorsorgevollmachten oder Patientenverfügungen



Für mehr Informationen wenden sich gesetzlich oder privat versicherte Patient:innen an ihre Krankenkasse/-versicherung oder besuchen

epa-vorteile.de

bzw.

gematik.de/epa-app



Informationen für medizinisches Fachpersonal finden Sie hier: epa-fuer-alle.de



Mehr Informationen für Apotheken finden Sie auf der **ABDA-Website**.